



GEMEINDEBLATT EBERMANNSDORF

WICHTIGES UND WISSENSWERTES



DIE THEMEN DIESER AUSGABE:

- ▶ Einweihung Neue Mitte
- ▶ Burgweihnacht
- ▶ Jubiläum Raiffeisenbank
- ▶ Verleihung Ehrenzeichen

101

Ich würde gerne Steuern zahlen, wenn ich Geld hätte!



Steuer

Konsum

Investitionen

Altersversorgung

Kinder

Wir strukturieren Ihre Töpfe:

Verwandeln Sie Ihre böse Steuerzahlung in eine gute!

CONCILIUM Steuerberatungsgesellschaft AG
Kaiser-Wilhelm-Ring 14 92224 Amberg
Tel: 09621 96041-0 Fax: 09621 96041-41
Mail: info@jj-concilium.de



E

TITELBILD

Die Kinder des Kindergartens Sonnenschein 2 begrüßten die Gäste mit dem Lied „Hallo Leute wir sind da“. © Paul Böhm

INHALT

AKTUELLES

- 03 Grußwort des Bürgermeisters
- 05 Nachruf
- 08 Einweihung Neue Mitte
- 11 Tag der offenen Tür
- 17 Ehrenzeichen
- 19 Veranstaltungstermine

GEMEINDERAT

- 04 Sitzungstermine
- 05 Weihnachtsgruß
- 06 Gemeinderatsbeschlüsse

VERWALTUNG

- 14 Bürgersprechstunde
- 15 Dankesessen

EINLADUNGEN

- 03 Neujahrsempfang
- 17 Sag was
- 18 Begrüßungsgeld
- 18 Jugendforum

SENIOREN

- 14 Seniorenmosaik

WIRTSCHAFTSLEBEN

- 13 Raiffeisenbank

KINDER

- 14 Martinszug

VEREINSLEBEN

- 16 Kirwaveroin
- 16 Burgschützen
- 16 Gartenbauverein Pittersberg
- 18 Burgweihnacht

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,



Das Jahr 2024 neigt sich dem Ende entgegen. Nun liegt das Weihnachtsfest vor uns.

Ein Fest, mit dem wir einen tiefen Wunsch nach Frieden verbinden, und der Jahreswechsel, an dem wir an Vergangenes denken und Pläne für die Zukunft schmieden.

Gönnen wir uns eine Atempause. Eine Pause, in der wir Zeit haben, zurückzublicken und nach vorne zu schauen.

Ich hoffe, dass Ihr persönlicher Rückblick positiv ausfällt und Sie hoffnungsvoll in das neue Jahr gehen. Ich versuche an diesen Tagen immer auch ein wenig Bilanz zu ziehen, beruflich und privat. Was ist gut gelaufen, was nicht so? An welche traurigen und glücklichen Momente denke ich, wenn ich das Jahr 2024 Revue passieren lasse? Vielleicht gehört das auch zu Ihren Ritualen in der staaden Zeit.

Das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um allen zu danken, die

mitgeholfen haben, unsere Gemeinde lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten.

Herzlichen Dank allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Verbänden, Initiativen und der Pfarrei engagiert haben. Besonders danke ich unseren Aktiven in den Feuerwehren, aber auch an all den anderen, die im Stillen ihren Beitrag leisten.

Auch ein Dankeschön allen Mitgliedern des Gemeinderats, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde Ebermannsdorf für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

ICH WÜNSCHE IHNEN ALLEN EIN FRIEDVOLLES UND FRÖHLICHES WEIHNACHTSFEST, EINEN GUTEN JAHRESWECHSEL UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR 2025. ACHTEN SIE AUF SICH UND IHRE LIEBEN. GESEGNETE WEIHNACHTEN

IHR

Erich Meindl

EINLADUNG

DER GEMEINDE EBERMANNSDORF

an alle Bürgerinnen und Bürger zum

NEUJAHRSEMPFANG

am Donnerstag, 23. Januar 2025, 19 Uhr, DomCom

Einlass ab 18 Uhr



**Nasse Wände?
Schimmelpilz?**

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Abdichtungstechnik Maiwald
☎ 09438 - 94 333 85
www.isotec.de/maiwald



ISOtec[®]
Wir machen Ihr Haus trocken



GEMEINDEVERWALTUNG

Rathausplatz 1
92263 Ebermannsdorf
Telefon: 09624 / 92 03-0
Fax: 09624 / 92 03-25
E-mail: gemeinde@ebermannsdorf.de
Internet: www.ebermannsdorf.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag bis Freitag: 8:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14:00 bis 17:00 Uhr
und nach Vereinbarung

SITZUNGSTERMINE DES GEMEINDERATS IM ERSTEN HALBJAHR 2025

Die Gemeinderatssitzungen finden im ersten Halbjahr 2025 zu folgenden Terminen statt:

MONTAG, 20. JANUAR

MONTAG, 17. FEBRUAR

MONTAG, 24. MÄRZ

MONTAG, 28. APRIL

MONTAG, 19. MAI

MONTAG, 23. JUNI

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Die Sitzungen finden im Sitzungssaal des neuen Rathauses, Rathausplatz 1, statt.

Auch die Gemeinderatssitzung am 9. Dezember 2024 findet bereits im neuen Rathaus statt.



BETREFF: GEMEINDEBLATT

ANSCHRIFT DER REDAKTION

Lorna Simone Baier
Gabelsbergerstr. 34, 92421 Schwandorf
gemeindeblatt@losimba.eu

TERMINE

Nächste Ausgabe: **Donnerstag, 10. April 2025**
Redaktionsschluss: **11. März**

BITTE BEACHTEN SIE:

Der **Redaktionsschluss** gilt für Anzeigen, Termine im Veranstaltungskalender und für die Zusendung von Beiträgen.

Termine geben Sie bitte an Franziska Haller weiter:
Haller@ebermannsdorf.de; 09624 / 92 03-18

VERTEILUNG: 10. APRIL 2025

IMPRESSUM

Ebermannsdorfer Gemeindeblatt, 22. Jg. Ausgabe Nr. 101, Dezember 2024 vom 5. Dezember 2024. Auflage 1200 St.

Titelbild: ©Redaktion

Herausgeber: Gemeinde Ebermannsdorf, Rathausplatz 1, 92263 Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | V.i.S.d.P.: Gemeinde Ebermannsdorf, vertreten durch Ersten Bürgermeister Erich Meidinger | Verantwortlich für den Inhalt externer Beiträge sind deren Verfasser und Auftraggeber.

Redaktion & Layout: Lorna Simone Baier, www.losimba.eu

Corporate Design + Basislayout: Büro Wilhelm, Amberg | www.buero-wilhelm.de

klimaneutraler Druck: Don Bosco Druck & Design Ens Dorf



© 2024 – Alle im Ebermannsdorfer Gemeindeblatt als amtliche Veröffentlichung abgedruckten Beiträge und Bilder sind urheberrechtlich geschützt. Sie sind am Beitragsende mit gekennzeichnet und die Rechte dafür liegen bei der Gemeinde Ebermannsdorf. Für Beiträge, die von externen Autoren und Fotografen eingesandt wurden, gilt: Autoren und Fotografen halten den Herausgeber von Rechten Dritter nach § 97 UrhG und der DSGVO frei.

Für Inserate gilt die Preisliste vom 1.1.2024. Verteilung durch Ehrenamtliche.



WIR TRAUERN UM

HERRN JOHANN FORSTER

der im Alter von 85 Jahren verstorben ist.

Dem Verstorbenen wurde im Jahr 2011 für seine Verdienste die Ehrennadel der Gemeinde Ebermannsdorf verliehen.

In Dankbarkeit für sein Wirken zum Wohle der Gemeinde Ebermannsdorf und ihrer Bürgerinnen und Bürger gilt dem Verstorbenen unser ehrendes Gedenken und seiner Familie unsere tief empfundene Anteilnahme.



Ebermannsdorf, im Oktober 2024
Gemeinde Ebermannsdorf

Erich Meidinger
1. Bürgermeister

WEIHNACHTSGRÜSSE DES GEMEINDERATS

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER,

Weihnachten ist für viele Menschen eines der größten Feste des Jahres. Egal wie wir Weihnachten feiern werden, rückblickend auf dieses Jahr wird durchaus deutlich, welche Dinge uns wichtig sein sollten. Frieden und Glück kann man nicht kaufen. Gesundheit lässt sich nicht in einem Geschenkkarton verpacken. Dennoch ist die Gesundheit ein Geschenk, ebenso und mehr denn je das Leben in Frieden und Freiheit.

In diesem Jahr ist es wahrscheinlich für viele Menschen schwer, in Weihnachtstimmung zu kommen. Die Welt ist aus den Angeln gehoben; politische Entscheidungen, die in den letzten Jahrzehnten noch undenkbar waren, sind heute Alltag geworden. Zu düster sind auch die Bilder, die in den vergangenen Monaten durch die Medien gingen, Elend und Tod durch Krieg und Flucht, durch Wetter- und Klimakatastrophen – egal wohin man schaut.

Sollten wir vielleicht mit dem, was uns Menschen durch die klassischen und besonders die sozialen Medien vorgelegt wird, künftig kritischer umgehen? Uns nicht nur auf „schlechte Nachrichten“, sondern mehr auf das Gute konzentrieren, das wir selbst im Alltag erfahren? Gerade in unserer Gemeinde können wir im abgelaufenen Jahr auch auf viel Positives zurückblicken. Unser Kindergarten und die Grundschule sind ein positives Aushängeschild. Außerdem haben Menschen im Ehrenamt ganz viel Arbeit erbracht, zahlreiche Feste in allen Ortsteilen wurden von den zahlreichen Vereinen mit viel Aufwand geplant und großartig ausgerichtet.

Leider haben es nicht alle gute Botschaften in die Medien geschafft. Aber es gibt sie, die guten Botschaften, die immer wieder Hoffnung machen.

Die Gemeinde hat viele kleine und große Projekte vorangebracht. Zur Demokratie gehört die politische Auseinandersetzung im Gemeinderat. Hierbei ist es das Wichtigste, dass es parteiübergreifend immer Ziel sein muss, für das Gemeinwohl unserer Bürger einzustehen und jegliche Entscheidungen darauf auszurichten. Die politische Arbeit im Zusammenleben der Menschen beginnt in der Kommune. Der Dialog zwischen Ihnen, dem Gemeinderat und der Verwaltung ist eine der wichtigsten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunftsgestaltung.

LASSEN SIE UNS MIT MEHR ZUVERSICHT INS NEUE JAHR BLICKEN. WIR WÜNSCHEN ALLEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN ERHOLSAME UND BESINNLICHE WEIHNACHTEN, EINEN GUTEN JAHRESWECHSEL UND EIN HOFFENTLICH FRIEDLICHERES NEUES JAHR, VOR ALLEM GESUNDHEIT UND GOTTES SEGEN.



CSL

Christlich-Sozial-Liberal



GÜNTHER DENK
IM NAMEN ALLER MITGLIEDER UND FRAKTIONEN
DES GEMEINDERATS



GEMEINDERATSBSCHLÜSSE

AUS DEN SITZUNGEN SEPTEMBER BIS NOVEMBER 2024

Hinweis: Ein Gemeinderatsmitglied wünscht keine Veröffentlichung seines Abstimmungsergebnisses.

SITZUNG VOM 16.09.2024

Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse, bei denen der Geheimhaltungsgrund weggefallen ist.

AUS DER SITZUNG VOM 22.07.2024:

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Beleuchtung der Neuen Mitte an die Firma HL-Lichttechnik zum Angebotspreis von 87.845€ zu vergeben.
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Ausschreibung aufzuheben, da der Brunnen nicht verwirklicht wird. (Anmerkung: Fontänenbrunnen in der Neuen Mitte)
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Landschaftsbauarbeiten an die Fa. Lobinger zum Angebotspreis von 157.874,37€ brutto zu vergeben (Dorfweiher Pittersberg).
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die Reinigungsarbeiten für das neue Rathaus und den neuen Kindergarten lt. Angeboten wie folgt zu vergeben:
 - Gies Dienstleistungen – Los 1 – Kindergarten
 - Gies Dienstleistungen – Los 2 – Rathaus
 - Gies Dienstleistungen – Los 3 – Fensterreinigungsarbeiten
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, folgendes Kreditangebot anzunehmen:
 - Kreditsumme: 3,5 Mio €
 - Institut: **Raiffeisenbank Unteres Vilstal**
 - Zinssatz: 3,650 %
 - Zinsbindung: 31.12.2025
 - Endfälligkeit: 31.12.2025

NEUE BESCHLÜSSE:

- ▶ Der Gemeinderat stimmt dem Vorentwurf zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet Raststätte, Tanken & Rasten, Verkauf Schafhof III (Ost)“ in der Fassung vom 10.09.2024 zu und beschließt, die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

einstimmig
- ▶ Der Gemeinderat stimmt dem Vorentwurf der Änderung des Bebauungsplans „Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet Raststätte, Tanken & Rasten, Verkauf Schafhof III (Ost)“ in der Fassung vom 10.09.2024 zu und beschließt, auf dieser Grundlage die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

einstimmig

- ▶ Der Gemeinderat lehnt den Antrag auf Entschädigung für den Kleiderwart der Feuerwehr Ebermannsdorf ab.

9:3 Gegenstimmen: GR Denk, GR von Eyb, 3. BGM Jäger

SITZUNG VOM 07.10.2024

ÖFFENTLICHES BETEILIGUNGSVERFAHREN ZUR 31. ÄNDERUNG DES REGIONALPLANS DES REGIONALEN PLANUNGSVERBANDES OBERPFALZ-NORD (WINDENERGIE)

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, die vom Planungsverband vorgenommene Vergrößerung der Fläche AS 21 südlich Diebis zu akzeptieren.

einstimmig
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dem Planungsverband keine weiteren Flächen zur Ausweisung als Vorranggebiet für Windenergie nachzumelden.

2:10 = abgelehnt Gegenstimmen: 1.Bgm. Meidinger, 3. Bgm. Jäger, GRe Scharf, Honig, Denk, Sturm, Schmid, Meidinger J., von Eyb, Götz
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dem Planungsverband die Fläche südlich der B 85 mit 37 ha als Vorranggebiet für Windenergie noch nachzumelden.

Abstimmung: 6:6 = abgelehnt Gegenstimmen: 3. Bgm Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Honig, Scharf, von Eyb
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dem Planungsverband die Fläche südlich der B 85 mit 75 ha als Vorranggebiet für Windenergie noch nachzumelden.

Abstimmung: 6:6 = abgelehnt Gegenstimmen: 3. Bgm Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Honig, Scharf, Götz
- ▶ Der Gemeinderat beschließt, dem Planungsverband die Fläche südlich der B 85 mit 102 ha als Vorranggebiet für Windenergie noch nachzumelden.

Abstimmung: 7:5 Gegenstimmen: 3. Bgm Jäger, GRe Elsner, Weishaupt, Honig, Scharf
- ▶ Der Gemeinderat widmet die Erschließungsstraße im Baugebiet „Neue Mitte Ebermannsdorf“ wie folgt:

1. STRASSENBSCHREIBUNG

BÜRGERMEISTER-WILLY-JÄGER-ALLEE

Fl.Nr.: Fl.Nr. 293, Gemarkung Ebermannsdorf
 Anfang: Abzweigung von der „Hauptstraße“ (Fl.Nr. 299/14) gegenüber „Gartenstraße“ (Fl.Nr. 283/14)
 Ende: Einmündung in den Rathausplatz
 Länge: 137 m

2. VERFÜGUNG

Die unter Nr. 1 bezeichnete Straße wird zur Ortsstraße gewidmet.

3. TRÄGER DER STRASSENBAULAST

Die Gemeinde Ebermannsdorf ist Träger der Straßenbaulast
11:1 Gegenstimme: GR von Eyb

SITZUNG VOM 04.11.2024**AUS DER SITZUNG VOM 09.09.2024**

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, mit dem Büro Lindschulte Amberg einen Ingenieurvertrag für die Änderung des Bebauungs- und Flächennutzungsplanes „Schafhof-Ost“ lt. vorliegendem Angebot vom 03.09.2024 abzuschließen.
- ▶ Der Gemeinderat Ebermannsdorf hat Kenntnis vom Inhalt des Kaufvertrages des Notariats Hantke und Engelhardt Amberg, vom 09.09.2024, URNr. 1394/2024 II, Gemeinde Ebermannsdorf/Becker Artur und Anna und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen (Anmerkung: Rückgabe Bauplatz Barbarafeld)
- ▶ Der Gemeinderat Ebermannsdorf hat Kenntnis vom Inhalt des Kaufvertrages des Notariats Hantke und Engelhardt Amberg, vom 19.08.2024, URNr. 1247/2024 II, Gemeinde Ebermannsdorf/ Herr Hermann-Joseph Franz Karl Bernhard Stecher und genehmigt diesen vorbehaltlos und in allen Teilen (Anmerkung: Acker in Ipfheim)

NEUE BESCHLÜSSE:**ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS UND DES FLÄCHENNUTZUNGSPLANES «GEWERBE-, INDUSTRIE- UND SONDERGEBIET RASTSTÄTTE, TANKEN & RASTEN, VERKAUF SCHAFHOF III (OST)**

- ▶ Der Gemeinderat beschließt das Abwägungsergebnis der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB. Die Abwägung und getroffenen Beschlüsse des Gemeinderates zu den einzelnen Stellungnahmen beinhaltet die Abwägungsfeststellung.
einstimmig
- ▶ Der Gemeinderat billigt die Änderungen für die Flächennutzungsplanänderung „Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet Raststätte, Tanken & Rasten, Verkauf Schafhof III (Ost)“ und beschließt die Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
einstimmig
- ▶ Der Gemeinderat billigt die Änderungen für die Bebauungsplanänderung „Gewerbe-, Industrie- und Sondergebiet Raststätte, Tanken & Rasten, Verkauf Schafhof III (Ost)“ und beschließt die Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.
einstimmig

ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANS NEUE MITTE EBERMANNSDORF

- ▶ Der Gemeinderat beschließt das Abwägungsergebnis der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB. Die Abwägung und getroffenen Beschlüsse des Gemeinderates zu den einzelnen Stellungnahmen beinhaltet die Abwägungsfeststellung.
14:1 Gegenstimme GR Weishaupt
- ▶ Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Neue Mitte Ebermannsdorf“ in der Fassung vom 04.11.2024 als Satzung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB.
14:1 Gegenstimme GR Weishaupt

FESTLEGUNG DER GRUNDSTEUERHEBESÄTZE AB 01.01.2025 - SATZUNGSERLASS**Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B****§ 1**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 330 v.H
2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke 330 v.H

§ 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.
Einstimmig abgelehnt

Satzung über die Hebesätze für die Grundsteuer A und B**§ 1**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Grundsteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Betriebe 280 v.H
2. Grundsteuer B für sonstige Grundstücke 280 v.H

§ 2

Die Satzung tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

13 : 2 Gegenstimmen: GR Weishaupt, GR von Eyb

- ▶ Der Gemeinderat beschließt, für das Grundstück Fl.Nr. 309/138, Gemarkung Ebermannsdorf, eine Befreiung der Vorschriften des Bebauungsplans Barbarafeld wie folgt zu erteilen: Die Errichtung einer Stützmauer in einer Höhe von max. 80 cm zu den Nachbargrundstücken wird genehmigt.
einstimmig

BEGINN EINER NEUEN EPOCHE FÜR DIE GEMEINDE

RATHAUS UND KINDERGARTEN SONNENSCHNEIN 2 IN DER NEUEN MITTE WURDEN INGEWEIHT

Die Sonne war zwar am 8. November nicht durch die Fensterwand des Sitzungssaals im neuen Ebermannsdorfer Rathaus zu sehen, weil sie sich über einer dicken Wolkenschicht versteckte. Dafür befand sich der Sonnenschein im Inneren des Raumes, nämlich in Form der Kinder des Kindergartens, die die Feierlichkeiten mit dem Lied „Hallo Leute wir sind da“ eröffneten. Denn zusammen mit dem Rathaus wurde auch die Erweiterung des Kindergartens eingeweiht.



Der große Moment für die Einweihungstorte (v.l.n.r. MdL Bernd Heinisch, stv. Landrat Stefan Braun, Staatssekretär Sandro Kirchner, MdL Harald Schwartz, Kindergartenleiterin Marina Hildebrand und Bürgermeister Erich Meidinger). © Irene Herlein

In seiner Ansprache wies Bürgermeister Erich Meidinger darauf hin, dass die Neue Mitte bereits in den Amtszeiten seiner Vorgänger Josef Gilch und Albert Gruber projektiert wurde, aber erst jetzt ein Teilbereich des großen Ganzen verwirklicht werden konnte. Am 8. Dezember 2022 wurde hier der Spatenstich gefeiert, im September 2023 das Richtfest mit dem bayerischen Finanzminister Albert Füracker, und jetzt die Einweihung für das Rathaus und den Kindergarten Sonnenschein 2. Dieser ist für drei Gruppen ausgelegt, nämlich zwei für den Kindergarten selbst und eine Krippe. Insgesamt ist jetzt Platz für 62 Kinder, aktuell sind 55 Kinder da. Für das neue Rathaus wünschte sich Meidinger, dass es nicht nur ein profanes Verwaltungsgebäude sein soll, sondern ein Ort, an dem Ideen geboren, Entscheidungen getroffen und die Zukunft der Ebermannsdorfer Bevölkerung maßgeblich und ganz konkret gestaltet werden. Dabei sei der Sitzungssaal symbolisch – barrierefrei, transparent und lichtdurchflutet.



Die geladenen Gäste freuten sich mit der Gemeindeverwaltung über das neue Rathaus. © Irene Herlein

Von den Baukosten in Höhe von etwa 8,7 Mio. Euro hat die Gemeinde Bundes- und Landesfördermittel in Höhe von insgesamt 1,7 Mio. Euro erhalten. Anschließend bedankte sich Meidinger bei allen Unterstützern in Politik und Verwaltung, dem Gemeinderat, den ausführenden Planern und Baufirmen und insbesondere bei den Nachbarn, die die Lärmbelästigung während der Bauzeit klaglos hingenommen haben. Auch wies er auf das Bild im Foyer hin, das der Ebermannsdorfer Künstler Hans Georg Hierl in Zusammenarbeit mit Kindern der Gemeinde gestaltet hat.



Das Bild, das Hans Georg Hierl im Frühjahr 2024 zusammen mit Ebermannsdorfer Kindern gestaltet hat. © Paul Böhm

Abschließend versprach er, dass es nicht die letzte Einweihung in der Neuen Mitte sein würde. Rathausplatz und Bürgerpark sollen spätestens Mitte 2025 fertiggestellt werden und auch für die noch freien Flächen soll jetzt nach erfolgter Änderung des Bebauungsplans gezielt um Investoren und Nutzer geworben werden.



Der Rathausplatz soll bis Mitte 2025 fertiggestellt werden. © Paul Böhm

Jana Michel

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht/Scheidungen
Arbeitsrecht



Marktplatz 17 Tel.: +49 9626 92 99 790
92277 Hohenburg Fax: +49 9626 92 99 791
www.rechtsanwaeltin-michel.de
kanzlei@rechtsanwaeltin-michel.de

Dass in Rathaus und Kindergarten noch Türen fehlen, wäre mit der Schreinerei Huger nicht passiert, aber es gibt ja (leider) Ausschreibungs- und Vergabevorschriften.

Verwaltungschefin Liane Kern hob in ihrer kurzen Rede die großen Verbesserungen für das Personal hervor, die der Neubau mit sich brachte. Denn das alte Rathaus, der ehemaligen Schule, platzte in den letzten Jahren immer mehr aus allen Nähten. Nun steht man vor dem Problem, welchen Rettungsweg man im Ernstfall wählen sollte, weil die Auswahl im neuen Rathaus so viel größer ist als nur die Eingangstür und der Sprung aus dem Fenster im ersten Stock.



Liane Kern bot die humorigste Rede bei der Einweihung. © Lorna Simone Baier

Kindergartenleiterin Marina Hildebrand freute sich besonders über die Tatsache, dass jetzt im alten Kindergarten Sonnenschein 1 wieder mehr Platz ist und vor allem die Turnhalle wieder genutzt werden kann. Darüber hinaus bedankte sie sich bei ihren Kolleginnen für den Einsatz in den letzten Jahren bei immer beengteren Verhältnissen und immer mehr Kindern. Ganz besonders hob sie hervor, dass die Umzugsteams aus Haus 2 sogar ihre Sommerurlaube verkürzten, um das neue Haus auf die Kinder vorzubereiten.

Sie blickte auch in die Zukunft und freute sich auf viele gemeinsame Feste und Aktionen, beginnend mit dem Martinsumzug am darauffolgenden Montag. Auch die baldige Fertigstellung des Bürgerparks bringt dem Team Freude, weil dadurch die beiden Kindergartenhäuser über den gemeinsamen Kindergartenwald miteinander verbunden werden können.



Marina Hildebrand lud am Ende ihrer Rede zu einem Rundgang im Kindergarten Sonnenschein 2 ein. © Irene Herlein

Der verantwortliche Architekt Erhard Retzer ließ noch einmal den Ablauf der Baumaßnahme Revue passieren und ging dabei auch auf die bereits vom Bürgermeister erwähnten Probleme mit den Türen ein. Er stellte dabei ausdrücklich fest, dass man den zwei Tage später folgenden Tag der Offenen Tür nicht zu wörtlich nehmen wollte. Vielmehr zitierte er Johann Wolfgang von Goethe, dass man auch aus Steinen, die einem in den Weg gelegt werden, etwas Schönes bauen kann. Abschließend überreichte er zusammen mit seinem Partner Wolfgang Brummer dem Bürgermeister anstatt eines symbolischen Schlüssels einen überdimensionalen Schlüsselanhänger mit den wichtigsten Daten zum Bau, weil ja mechanische Schlüssel auch bei diesem Gebäude durch Transponder ersetzt wurden.



Die Architekten Wolfgang Brummer (l.) und Erhard Retzer (r.) übergeben den symbolischen Schlüsselanhänger an Bürgermeister Meidinger © Lorna Simone Baier

Nachdem die Einweihungstorte von den Ehrengästen angeschnitten war und der stellvertretende Landrat Stefan Braun das von der Schlossbrauerei Naabek spendierte Fass angezapft hatte, endete der offizielle Teil mit der Bayern- und Deutschlandhymne. Nicht nur bei der Begleitung dieser glänzten Anita Kinscher am E-Piano und Karin Bleisteiner am Akkordeon. Den geistlichen Teil der Einweihung gestalteten die beiden Pfarrer Sagayaraj Lourdasamy und Alfredo Malikoski. [E](#)

LORNA SIMONE BAIER

• Krankengymnastik • Atemtherapie • Wärmebehandlung • Massage • Lymphdrainage

📍 Sandro Steinbach ☎️ Tel. 0160 - 93604718

📍 Theuerner Straße 9A 📅 Termine nach Vereinbarung
92263 Ebermannsdorf



Der stellvertretende Landrat Stefan Braun zapfte ganz professionell mit drei Schlägen an. © Lorna Simone Baier



Unter den Ehrengästen befanden sich auch Naturparkvorsitzender Markus Dollacker und der Bürgermeister der Nachbargemeinde Fensterbach, Christian Ziegler. © Irene Herlein



Staatssekretär Sandro Kirchner war der Meinung, dass eine derartige Feier besseres Wetter verdient hatte. © Irene Herlein



Auch die Feuerwehren der Gemeinde waren mit Abordnungen vertreten. © Irene Herlein



Den geistlichen Teil der Einweihung gestalteten die beiden Pfarrer Sagayaraj Lourdasamy und Alfredo Malikoski. © Lorna Simone Baier



Auch ein Gästebuch lag bereit, in das sich alle Teilnehmer eintrugen. © Irene Herlein



Sie sorgten für die perfekte Musik: Anita Kinscher und Karin Bleisteiner. © Irene Herlein

Ballons für jeden Anlass:

Geburtstag, Hochzeit,
Babyparty, Geburt, Taufe,
Kommunion / Konfirmation

Ballon **Z** **eit**



Susanne Fasoldt
Schafhof 2, 92263 Ebermannsdorf
Telefon u. WhatsApp 09438-943336
www.facebook.com/ballonzeit

TAG DER OFFENEN TÜR IN DER NEUEN MITTE

Mit dem Bau des Gebäudes in der Neuen Mitte ist die Gemeinde Ebermannsdorf einen großen Schritt in Richtung eines Mittelpunktes für die Gemeinde gegangen. Das würdigen auch die Besucher beim Tag der offenen Tür: Rathaus und Kindergarten seien zu einem besonderen Schmuckkästchen geworden, war wiederholt zu hören.

Die Ebermannsdorfer nutzten die Gelegenheit, die neuen Räume zu besichtigen und den Gemeindebediensteten Fragen zu stellen. Bürgermeister Erich Meidinger und Anna-Lena Braun boten halbstündige Führungen durch den Gebäudekomplex an, die überaus gut angenommen wurden. Die Besucher äußerten, dass mit dem Rathaus- und dem Kindergartenneubau Sonnenschein 2 der richtige Weg gewählt worden sei. Auch wenn die



Der neue lichtdurchflutete Eingangsbereich bietet auch eine Spielecke für Kinder. © Gemeinde

FROHE WEIHNACHTEN
und die besten Wünsche fürs neue Jahr!

Liebe Kunden, liebe Geschäftsfreunde,
wir danken sehr herzlich für Ihr Vertrauen
und wünschen Ihnen behagliche, besinnliche
Stunden und eine schöne Weihnachtszeit.

PROBST
Metall & Dach

Meister- und Ausbildungsbetrieb des Spenglerhandwerks

Probst Spenglerei Metallbedachungs GmbH & Co. KG
Hohe Straße 1 • 92245 Kümmersbruck • Tel.: 09624-93322
www.probst-spenglerei.de



Im Bürgermeisterbüro steht ein schöner neuer Besprechungstisch aus Ebermannsdorfer Eiche gefertigt von Schreinerei Huger. © Lorna Simone Baier

eine oder andere Kleinigkeit noch nicht perfekt ist und etwa die fehlenden Innentüren nachgeliefert worden sind, nahmen die Teilnehmer nicht so tragisch. Den Abschluss des Rundgangs bildete für viele Bürger ein Besuch im Kindergarten-Café, wo sie bei Kaffee, Kuchen, Getränken und einer guten Unterhaltung zusammensaßen.

PAUL BÖHM



Auch an ein schönes neues Trauzimmer wurde gedacht. © Gemeinde



An der Rückwand des Sitzungssaals sind alle Ortsteile um das Gemeindewappen gruppiert. © Gemeinde

ENERGIEKOSTEN SENKEN MIT WÄRMEPUMPE UND SOLARSTROM

Im **Bäckerei-Café Hiltner in Kümmerbruck** sorgt eine moderne Wärmepumpe für angenehme, wohlige Wärme, während die PV-Solaranlage auf dem Dach den größten Teil des benötigten Stroms dafür liefert.

Dadurch sinken die Energiekosten erheblich.

Eine Wärmepumpe wandelt etwa 1 kWh Strom in bis zu 4 kWh Wärme um – schon beeindruckend! Aber was, wenn ein Teil dieses Stroms kostenlos ist? **Dann wird's noch besser!**

Dies gelingt durch eine intelligente Kombination aus Photovoltaikanlage, Stromspeicher und effizienter Wärmepumpe.

Die PV-Anlage erzeugt kostenlosen Strom, der Stromspeicher hält ihn auf Abruf bereit und die Wärmepumpe wandelt ihn dann in günstige Wärme um.

Natürlich können Sie Ihren Solarstrom auch anders nutzen, beispielsweise zum Laden Ihres E-Autos.

Eine intelligente Steuerung und ein leistungsstarker Stromspeicher sorgen dafür, dass Sie einen hohen Anteil selbst verbrauchen, **Ihre Stromrechnung spürbar senken** und dabei **Geld sparen**.

Der Staat bietet **attraktive Förderprogramme** an, die Ihnen den Umstieg auf diese zukunftsweisenden Technologien erleichtern.

Wir passen alle Systeme flexibel an und stimmen sie genau auf **Ihre Bedürfnisse** ab.

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen beratend zur Seite.

RUND
40% HEIZKOSTEN SPAREN

EINLADUNG
TAG DER OFFENEN HEIZRAUMTÜR

WANN?

• Do 16.01. 2025 von 14.00 bis 18.00 Uhr

WO?

Bäckerei-Café Hiltner
Vilstalstraße 60
92245 Kümmerbruck

- Heizung modernisieren
- Förderung erhalten
- Heizkosten sparen



... meisterhaftes Handwerk, verlässlicher Service

Martin Tschirner GmbH • Regensburger Straße 36 • 92224 Amberg
Tel.: 09621-72676 • Fax: 09621-763244 • www.tschirner-gmbh.de • www.diebadmeister.de



125 JAHRE RAIFFEISENBANK UNTERES VILSTAL

HEIMATBANK MIT HERZ

Am 12. November 1899 haben 20 Bürger aus Schmidmühlen und Umgebung den Darlehenskassenverein Schmidmühlen eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht“ gegründet.

Der Zweck der Genossenschaft war, wie dem Gründungsprotokoll zu entnehmen ist, den Mitgliedern die zu ihren Geschäfts- und Wirtschaftsbetrieben nötigen Geldmittel in verzinslichen Darlehen zu beschaffen, sowie Gelegenheit zu geben, müßig liegende Gelder verzinslich anzulegen.

UNSER WEG IN DIE GEGENWART

Die Bankgeschäfte wurden in den ersten knapp 50 Jahren in den privaten Wohnräumen des jeweiligen Rechners abgewickelt, bevor man 1945 in eigene Bankräume umziehen konnte. Schon am 10.04.1949 fusionierte man mit dem damaligen Spar- und Darlehenskassenverein Vilshofen eG.

Am 09.05.1965 wurde ein eigenes, neues Bank- und Postgebäude in der Hauptstraße 14 in Schmidmühlen eingeweiht. Eine weitere Ausdehnung des Geschäftsgebiets erfolgte durch die Fusion mit der Raiffeisenbank Rieden eG mit Lagerhaus im Jahr 1976. 1978 erhielt Vilshofen ein eigenes Bankgebäude. 1980 folgte der Neubau der Geschäftsstelle Rieden mit Lagerhaus.

Durch den Zusammenschluss mit der Raiffeisenbank Ensdorf eG entstand 1998 die Raiffeisenbank Unteres Vilstal eG in ihrer heutigen Form mit nun 3.892 Mitgliedern und einer Bilanzsumme von umgerechnet 125 Mio. Euro. Das Geschäftsgebiet erstreckt sich bis heute von Schmidmühlen über Vilshofen, Rieden, Ensdorf, Theuern bis nach Ebermannsdorf.



Die erste Filiale in Ebermannsdorf © Raiffeisenbank

- Die Filiale Theuern in der Tuwernstraße wurde ab 2002 als SB-Filiale geführt. Seit damals werden die Kunden bestens von der Filiale Ebermannsdorf betreut.
- 2005 zog die Geschäftsstelle Ebermannsdorf in neue Räumlichkeiten, zentral gelegen im Gebäude der Gemeindeverwaltung.
- 2012 wurde der Betrieb in der Filiale Vilshofen eingestellt und ab diesem Zeitpunkt in die Filiale Rieden verlagert.
- Als Ergänzung unserer Services wurde im Jahr 2015 unsere Telefonfiliale ins Leben gerufen, die nun seit fast 10 Jahren als erste zentrale Anlaufstelle für unsere Kunden steht.
- 2018 wechselte die Geschäftsstelle Rieden aus dem nicht mehr wirtschaftlichen Bankgebäude in einen energetisch, technisch und funktionell optimierten Neubau.
- Die Geschäftsstelle Ensdorf wurde im Herbst 2021 zur Beratungsfiliale mit SB-Bereich und dem Versicherungsbüro.



Historische Werbeplaketten © Raiffeisenbank

Heute, 125 Jahre später, sind aus diesen 20 Gründungsvätern von 1899 fast 5.000 Mitglieder geworden. Durch jahrzehntelange erfolgreiche Entwicklung entstand, was wir heute sind - eine moderne und in der Region verwurzelte Genossenschaftsbank. Aus wenigen zehntausend Mark Bilanzsumme wurden bis heute 671 Millionen betreutes Geschäftsvolumen oder eine Bilanzsumme von 310 Millionen Euro. Gut 10.000 Kunden schätzen die Betreuung und den Service der Bank. Dafür arbeiten 58 kompetente, sympathische Mitarbeitende und vier Auszubildende.

Soziale Einrichtungen wie auch gemeinnützige Vereine werden jährlich mit über 30.000 Euro bei ihren Projekten unterstützt.



Die Gemeinde Ebermannsdorf und die Redaktion schließen sich den Glückwünschen an © Raiffeisenbank

DANK UND ANERKENNUNG UNSEREN „ÄLTESTEN“ MITGLIEDERN

Am 15. Februar 1927 zeichnete die Marktgemeinde Schmidmühlen einen Genossenschaftsanteil und ist heute der langjährigste Mitanteileigentümer unserer Bank. Treuestes Mitglied unserer Privatkunden ist seit 70 Jahren Horst Kricke aus Schmidmühlen, der am 7. Juli 1954 als Mitglied beitrug.

Vorstand und Aufsichtsrat sind sich jederzeit ihrer Verantwortung gegenüber den Mitgliedern und Kunden bewusst. Die individuelle Beratung und Betreuung unserer Mitglieder und Kunden vor Ort hat höchste Priorität. Werte wie Vertrauen. Gemeinsam mit Ihnen, unseren Mitgliedern und Kunden, schauen wir weiterhin optimistisch nach vorne. Wir danken allen Mitgliedern und Kunden für das in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft, auf dass es auch für die nächsten Generationen heißt:

„Nicht nur vor Ort, sondern mittendrin.“

ALT WERDEN ZU HAUSE - BERATUNG IN EBERMANNSDORF

Wird man selber oder ein Angehöriger pflegebedürftig, stellt sich die Frage, ob und wie man in der gewohnten Umgebung versorgt werden kann. Haben Sie Fragen zum Thema Leistungen der Pflegekassen oder barrierefreie Wohnraumanpassung? Benötigen Sie Unterstützung bei Anträgen? Das Seniorenmosaik bietet eine individuelle und persönliche Beratung rund um das Thema Pflege, Versorgung und die Betreuung von demenzerkrankten und pflegebedürftigen Menschen an.

**22. JANUAR 2025
9 – 12 UHR
PFARRZENTRUM EBERMANNSDORF**

Die Beratung richtet sich an Betroffene, Angehörige oder Rat-suchende.

Um eine Anmeldung für diese kostenfreie Beratung wird gegeben.

SENIORENMOSAIK TEL.: 09621 70843

Eine Beratung auch außerhalb dieses Termines sowie auch in der Häuslichkeit ist möglich. ■



Seniorenmosaik
IM NATURPARK HIRSCHWALD

BÜRGERSPRECHSTUNDE IM RATHAUS

Donnerstag, 9. Januar

Donnerstag, 6. Februar

Donnerstag, 6. März

Donnerstag, 3. April

16.00 bis 18.00 Uhr

Vereinbaren Sie gleich einen Termin unter
Tel. 09624-92030

ERNTEDANKFEIER IN DIEBIS

Die Feuerwehr des relativ kleinen Ortes Diebis zusammen mit den von früherer Geschichte her zugehörigen Dörfern Ipfelheim und Schafhof nahm den Tag der sogenannten Allerweltskirwa zum Anlass, im Zuge eines erstmaligen, anderen Erntedankfestes Gott für das aus ihrer Sicht fruchtbare Jahr 2024 zu danken sowie mit der Bevölkerung ein zünftiges, geselliges Fest zu feiern.

Pfarrer Sagai dankte eingangs im hell erleuchteten, hellen Kirchlein dem Vorsitzenden Straller für seine gute Idee, wie er sagte, beim Erntedank als erstes an Gott zu denken. Durch den guten Zuspruch der Bevölkerung konnte die Kapelle die Gläubigen gar nicht alle fassen, viele feierten den Festgottesdienst und Dank an den Herrgott dadurch am Vorplatz mit.

Bei Schweinsbraten und deftigen Knödeln ging es dann fröhlich für die Bevölkerung im Festzelt weiter. Am Nachmittag wurde dann dem Kaffee sowie Kuchen gefröhnt und abends lieblicher Wein sowie leckeres vom Grill gekostet. Und eine Abordnung der „freien Bauern“ aus München und Berlin fühlte sich an der Basis des Landes, d. h. Diebis, Ipfelheim und Schafhof, sauwohl. ■

MICHAEL GÖTZ



IHRE FACHFUßPFLEGE

Terminanfrage über
 0171 3578 318

Schlehenweg 20
92263 Ebermannsdorf



Dem weltlichen Erntedankfest ging in der hell erleuchteten Marienkapelle ein Festgottesdienst voraus. © Michael Götz

VIEL FREUDE BEIM MARTINSZUG DES KINDERGARTENS

Trotz zeitweise einsetzenden Sprühregens zogen die Kinder beider Kindergärten gemeinsam mit ihren Laternen singend durch das Dorf und feierten in der Bruder Konrad Kirche mit dem Herrn Pfarrer und unserer Gemeindefereferentin Kathrin Blödt eine Andacht zu Ehren des Hl. Sankt Martin. Die zahlreichen Vorschulkinder sangen und rappten die Martinsgeschichte im Lied der Lichterkinder. Im Anschluss erhielt jedes Kind ein Martinshörnchen zum Teilen mit der Familie. Traditionell wurden die Hörnchen von unserem 1. Bürgermeister Herrn Meidinger gesponsert. Dieser ließ es sich trotz Umzugsstress des Gemeindegebäudes in die neue Mitte nicht nehmen, an der Veranstaltung teilzunehmen und die Kinder beim Umzug zu begleiten.

Der engagierte Elternbeirat verköstigte im Pfarrhof mit Leberkäsesemmeln, Brezen, Lebkuchen und Glühwein. Für die Kinder wurde kostenlos Kinderpunsch angeboten. Vielen Dank an alle Helfer, insbesondere auch an die Feuerwehr, die für uns wie immer die Straße für einen sicheren Umzug abgesichert hat. ■

Der engagierte Elternbeirat verköstigte im Pfarrhof mit Leberkäsesemmeln, Brezen, Lebkuchen und Glühwein. Für die Kinder wurde kostenlos Kinderpunsch angeboten.

Vielen Dank an alle Helfer, insbesondere auch an die Feuerwehr, die für uns wie immer die Straße für einen sicheren Umzug abgesichert hat. ■

MARINA HILDEBRAND

DANKESSEN FÜR DIE EHRENAMTLICHEN HELFER

GEMEINDEBLATTAUSTRÄGER UND FERIENPROGRAMMHELFER WURDEN IN DEN BERGGASTHOF EINGELADEN

Ohne euch gäbe es weder ein Gemeindeblatt noch ein Ferienprogramm.“ Mit diesen Worten begrüßte Bürgermeister Erich Meidinger die knapp 50 ehrenamtlichen Helfer, die zum Dankeschönessen der Gemeinde in den Berggasthof gekommen waren. Denn keine Kommune Deutschlands könne ihre Arbeit auch nur annähernd bezahlen, sei es das Verteilen des Gemeindeblatts oder die Organisation von Veranstaltungen im Kinderferienprogramm durch die örtlichen Vereine.

Nach zwei kurzen Ergänzungen durch die Jugendbeauftragte des Gemeinderats und die Redakteurin des Gemeindeblatts wurde der Krustenbraten aufgetischt, den die Anwesenden sehr genossen und auch schnell in angeregte Unterhaltung fielen. ■

REDAKTION



Der Einladung der Gemeinde waren viele der ehrenamtlichen Helfer gefolgt. © Redaktion



Der Martinszug trotzte dem einsetzenden Sprühregen. © Marina Hildebrand



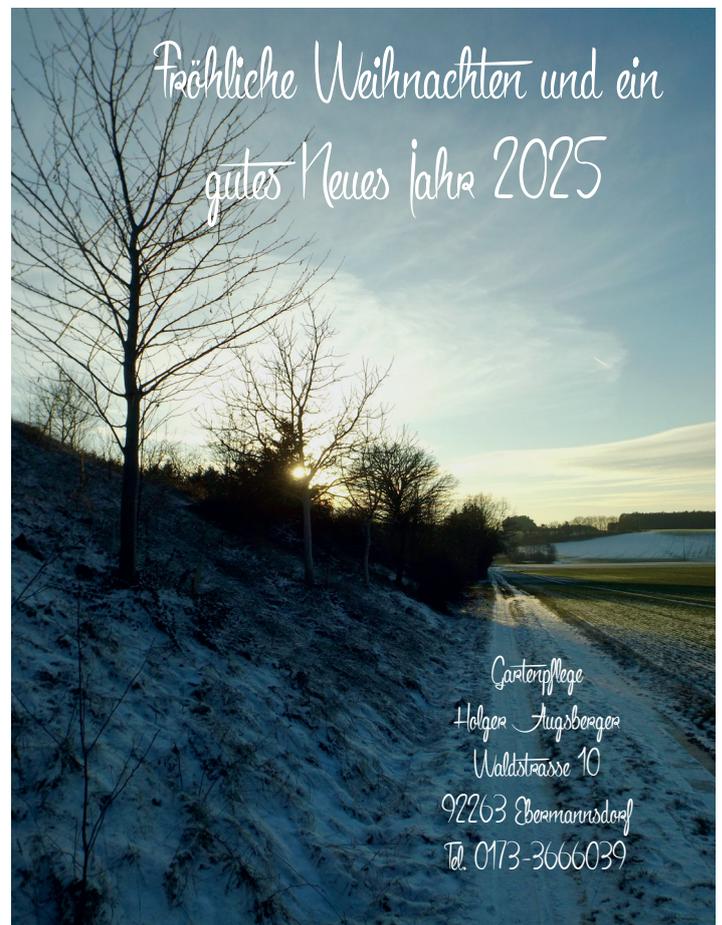
Andrea Baumann

Rechtsanwältin für Erbrecht
Fachanwältin für Familienrecht

Talblick 12
92263 Ebermannsdorf
09624/4740840
info@rain-baumann.de

Lappersdorfer Straße 18
93059 Regensburg
0941/705510
info@rain-baumann.de

www.rain-baumann.de



Fröhliche Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2025

Gartenpflege
Helger Augsburg
Waldstraße 10
92263 Ebermannsdorf
Tel. 0173-3666039

NEUE VORSTANDSCHAFT FÜR DEN KIRWAVEREIN EBERMANNSDORF

SIMON SCHALLER FOLGT AUF SIMON WENDL

Nach zwei Jahren regulärem Kirwa-Betrieb, einigen neuen Gesichtern und vielen gelungenen Abenden miteinander, fand dieses Jahr erneut die Jahreshauptversammlung statt.

Nach einem kurzen Rückblick über die vergangenen Jahre, sowie einem Ausblick auf das kommende Jahr, wurde unter anderem auch über den Kassenbericht der letzten Jahre von 1. Kassier Simon Liebl informiert, sowie über anstehende Investitionen für den Verein.

Bevor mit dem Wahlvorgang der neuen Vorstandschaft begonnen wurde, wurden langjährige und verdiente Mitglieder der Vorstandschaft verabschiedet. So wurde Simon Wendl (1. Vorstand), Till Scharl (2. Vorstand), Carolin Vieracker (Schriftführerin), Christian Pähr, Björn Schulze, Dennis Rösl und Matthias Drexel (Beisitzer) verabschiedet.

Bei den Neuwahlen wurde der 1. Kassier Simon Liebl im Amt bestätigt. Zum neuen 1. Vorstand wurde Simon Schaller einstimmig gewählt, ebenso wie Fabian Breitkopf zum 2. Vorstand. Neuer 2. Kassier ist Andreas Krestel und Schriftführerin ist Lea Preischl. Des Weiteren wurden die fünf Beisitzer Leon Schulze,

Simon Wendl, Tizian Liebl, Marco Schneider und Noah Brey gewählt. Zudem gehört das aktuelle Oberkirwapaar Amelie Hahn und Tom Baldauf der Vorstandschaft an. ■

KIRWAVEREIN



Die neue Vorstandschaft des Kirwaveroin v.l.n.r.: Andreas Krestel, Noah Brey, Tizian Liebl, Leon Schulze, Lea Preischl, Simon Schaller, Fabian Breitkopf, Simon Wendl und Simon Liebl. © Kirwaveroin

BURGSCHÜTZEN ÖFFNEN IHRE TÜR



Wer sich schon immer einmal gefragt hatte, was Schützen eigentlich so machen, wie das Sportschießen eigentlich geht und was neben dem Sport noch so geboten wird, konnte sich diese und alle weiteren Fragen beim Tag der offenen Tür von den Burgschützen Ebermannsdorf beantworten lassen oder den sportlichen Teil im Rahmen des Bürgerpreisschießens hautnah selbst erleben. Auch für diejenigen unter den Gästen, die sich den Verein nur mal anschauen und nicht selbst schießen wollten oder einfach nur als Begleitung mitkamen, war bestens gesorgt. Sie konnten sich mit Vereinsmitgliedern über den Schießsport und den Verein unterhalten.

© Stefanie Kryschak

ALLES IM TAKT BEI DEN GARTLERN

UND DEM KRÄUTERGARTENTEAM

GROSSE FREUDE ÜBER SONDERPREIS DES LANDKREISES



Der Gartenbauverein Pittersberg und das Team des Kräutergartens sind stolz auf den vom Landkreis Amberg-Sulzbach erhaltenen Sonderpreis von 300.-- Euro für die sinnvolle und vor allem naturgerechte Pflege und Haltung des Kräutergartens. Auch sonst verlief die Jahreshauptversammlung des Gartenbauvereins sehr harmonisch und brachte durchwegs positive Ergebnisse. Auch der Dorfweiher soll noch 2024 fertiggestellt werden. Der vom Verein gewünschte Geräteschuppen ist laut 2. Bürgermeister Johann Vornlocher bereits in Planung.

© Michael Götz

ALOIS AUER

Alois Auer
GmbH & Co KG
Schlosserei
Stahlbau

Untere Zell 13 ▲ 92263 Ebermannsdorf
T: (09438) 941 15 0 ▲ F: (09438) 941 15 29
info@auer-amberg.de ▲ www.auer-amberg.de

KFZ-Sachverständigenbüro

Unfallgutachten | Fahrzeugbewertung | Schaden-Schätzstelle

Oldtimer
 PKW
 Zweiräder
 Omnibus
 LKW

0 151 / 40 15 77 77
Tafelberg 12, 92263 Ebermannsdorf | robert.spath@robert-spath.de

EINLADUNG

ZUR VERANSTALTUNG

„SAG WAS - GESTALTE DIE ZUKUNFT DEINER HEIMAT“

AM 28. MÄRZ 2025 AB 18.00 UHR

IN DER MEHRZECKHALLE DES DOMCOM

Du bist zwischen 12 und 18 Jahre alt und wohnst in der Gemeinde? Dann haben wir hier genau das Richtige für dich:

Gestalte die Zukunft deiner Heimat aktiv mit, sei dabei und pack mit an! Bei „Sag WAS“ bekommst du die Möglichkeit, bei leckerem Essen und coolen Drinks alles mitzuteilen, was dir wichtig ist. Was läuft in der Gemeinde gut, was schlecht? Was ist „in“ und was „total out“? Auf was hast du Bock, was kannst du gar nicht ab? Was fehlt und was wünschst du dir? Bestimmt hast du viele richtig gute Ideen und Vorschläge.

Als kleiner Bonus nimmst du mit deinem Besuch automatisch an einer Verlosung teil, bei der es tolle Preise zu gewinnen gibt.

ALSO, KOMM MIT ALL DEINEN FREUNDEN ZUM ULTIMATIVEN „SAG WAS“
AM FREITAG, 28.03.2025 AB 18.00 UHR INS DOMCOM.

Natürlich ist der Abend komplett kostenlos und wird mit guter Musik und einer angenehmen Atmosphäre abgerundet. 

EHRENZEICHEN DES MINISTERPRÄSIDENTEN FÜR HEIDI DOLLES-BIRNER

Langjähriges ehrenamtliches Engagement – das haben Heidi Dolles Birner aus Ebermannsdorf, Barbara Mohr aus Freiehung und Franz Luber aus Freudenberg geleistet. Dafür wurde ihnen nun das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste im Ehrenamt verliehen.

Landrat Richard Reisinger (CSU) händigte die Ehrenzeichen an Mohr und Luber im Auftrag von Ministerpräsident Markus Söder aus, teilte das Landratsamt mit. Heidi Dolles-Birner erhielt die Auszeichnung schon zuvor durch den Ministerpräsident bei einer Feierstunde in Nürnberg.

Die Ebermannsdorferin ist seit 1999 für die von Schauspieler Karlheinz Böhm gegründete Stiftung Menschen für Menschen

aktiv und unterstützt äußerst engagiert die Projektarbeit in Äthiopien. Seit fast 20 Jahren leitet sie den Arbeitskreis Ebermannsdorf und Umgebung der Stiftung und zeichnet für unzählige kleinere Benefiz-Aktionen verantwortlich.

Der Landrat bezeichnete das Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten als ein sichtbares äußeres Zeichen des öffentlichen Dankes für langjährige hervorragende Leistungen von Menschen, die sich uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Auch MdL Harald Schwartz (CSU) hob die Bedeutung des Ehrenamts für die Gesellschaft hervor und dankte für das Engagement. 

LANDRATSAMT AMBERG-SULZBACH

Erzweg Stub'm

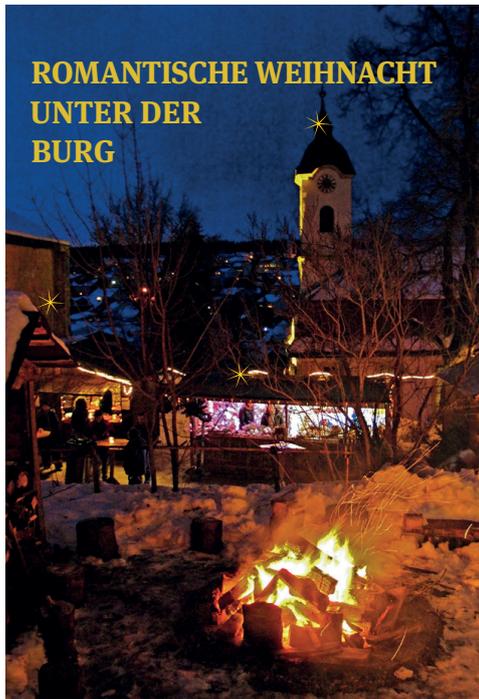
*Wir bedanken uns
bei unseren Gästen und
wünschen für den
Jahreswechsel alles Gute.*

Fam. Braun, Am Amberger Weg 4,
92263 Ebermannsdorf,
Tel. 09624-92 24 524

CS



Anfang November bekam Heidi Dolles Birner das Ehrenzeichen von Ministerpräsident Dr. Markus Söder ausgehändigt. © Timm Schamberger



ROMANTISCHE WEIHNACHT UNTER DER BURG

EBERMANNSDORF

7. und 8. Dezember 2024
Samstag ab 17 Uhr
Sonntag ab 14 Uhr

Auf Ihr Kommen freuen sich die mitwirkenden Vereine

UNSER PROGRAMM:

Samstag, 07.12.2024

- 16.00 Uhr: Vorabendmesse in der Johanneskirche.
- 17.00 Uhr: Der Markt öffnet.
- 17.15 Uhr: Bürgermeister Erich Meidinger und die Vereinsvorstände begrüßen die Gäste. Schülerinnen und Schüler der Grundschule Ebermannsdorf singen Weihnachtslieder.
- 17.30 Uhr: Jagdhornbläsergruppe Amberg.
Der Nikolaus beschenkt die Kinder.
- 18.30 Uhr: Adventskonzert des Nachwuchsorchesters und Hauptorchesters des Musikvereins Haselmühl-Kümmersbruck.

Sonntag, 08.12.2024

- 14.00 Uhr: Der Markt öffnet.
Kinder des Kindergartens „Sonnenschein“ Ebermannsdorf singen und tanzen.
- 15.30 Uhr: Adventskonzert des Hauptorchesters des Musikvereins Haselmühl-Kümmersbruck.
Der Nikolaus beschenkt die Kinder
- 17.00 Uhr: Staade Zeit in der Johanneskirche mit Musik und Geschichten zum Advent, gestaltet von Achord.
- 18.00 Uhr: Ebermannsdorfer Crackers spielen weihnachtliche Lieder.



Bratwurst

Crêpes & Waffeln



Glühwein
Burgtrunk

Selbstgemachte
Kartoffel-
suppe

Burgfladen

TERMIN BEGRÜSSUNGSGELD

Wir freuen uns, den Termin für das Begrüßungsgeld bereits vorab hier verkünden zu dürfen.

Am **Sonntag, 16.03.2025 um 15:00 Uhr** findet die Übergabe der kleinen Starthilfe für alle Neugeborenen im Jahr 2024 im neuen Rathaus statt. Hierzu erhalten alle Eltern noch eine separate Einladung. [E](#)

TERMIN JUGENDFORUM

Es gibt 2025 wieder ein Jugendforum.

Der Termin dafür ist

Mittwoch, der 12.02. 2025 um 18 Uhr.

Veranstaltungsort ist das neue Rathaus. [E](#)



HELLERBRAND
FRISEURE

09624 9222500    Bergstr. 11, Ebermannsdorf

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten, viel Glück im neuen Jahr und bedanken uns herzlich für Ihr Vertrauen!



TERMINKALENDER DEZEMBER 2024 BIS MÄRZ 2025

WANN?	WAS?	WO?	WER?
12.12.2024 ab 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen	Berggasthof	VdK-Ortsverband Theuern-Ebermannsdorf
26.12.2024 19.00 Uhr	Christbaumversteigerung	Vereinszentrum Pittersberg	
01.01.2025 17.00 Uhr	Neujahrsanschießen	Schützenheim Pittersberg	Bergschützen
09.01.2025 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen	Berggasthof	VdK-Ortsverband Theuern-Ebermannsdorf
10.01.2025 16.00 Uhr	Mode-Schmuck-Welt	Werkraum Grundschule	VHS
11.01.2024 9.00 Uhr	Kalligraphie Ziehfeder	Aula Grundschule	VHS
19.01.2025 14.00 Uhr	50-jähriges Jubiläum Gymnastikgruppe	Mehrzweckhalle DomCom	SpVgg Ebermannsdorf
23.01.2025 19.00 Uhr	Neujahrsempfang	DomCom	Gemeinde
25.01.2025 18.30 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schulungsraum der FFW Pittersberg	Feuerwehr Pittersberg
11.02.2025 14.00 Uhr	Faschingsgaudi	Pfarrzentrum Bruder-Konrad-Kirche	Seniorengruppe
12.02.2025 18.00 Uhr	Jugendforum	Rathaus	Gemeinde
13.02.2025 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen	Berggasthof	VdK-Ortsverband Theuern-Ebermannsdorf
01.03.2025 14.00 Uhr	Kinderfasching	DomCom	SpVgg Ebermannsdorf Laufsparte
04.03.2025 14.00 Uhr	Faschingsgrillen	vor dem Berggasthof	CSU / Junge Union
07.03.2025 19.30 Uhr	Politischer Ascherfreitag	vor dem Berggasthof	CSU / Junge Union
13.03.2025 14.00 Uhr	Kaffeekränzchen	Berggasthof	VdK-Ortsverband Theuern-Ebermannsdorf
15.03.2025 19.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Schützenheim Ebermannsdorf	Burgschützen
16.03.2025 15.00 Uhr	Übergabe des Begrüßungsgeldes	Rathaus	Gemeinde
18.03.2025 14.00 Uhr	Gemeinsamer Kreuzweg	Bruder-Konrad-Kirche	Pfarreiengemeinschaft
28.03.2025 18.00 Uhr	Sag WAS - Gestalte die Zukunft Deiner Gemeinde	Mehrzweckhalle DomCom	Gemeinde

Energiekosten sparen?
Wir zeigen Ihnen, wie's geht.
Besuchen Sie unseren
Info-Tag am 16.01.2025
Alle Infos finden Sie im Innenteil
dieses Gemeindeblatts.



WIR SAGEN DANKE ...

2024 - 2025

... FÜR IHR VERTRAUEN

Wir wünschen Ihnen
ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start in neue Jahr.

Bleiben Sie gesund!



... meisterhaftes Handwerk, verlässlicher Service

Martin Tschirner GmbH • Regensburger Straße 36 • 92224 Amberg
Tel.: 09621-72676 • Fax: 09621-763244 • www.tschirner-gmbh.de • www.diebadmeister.de